Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **(Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse**

Band (Jahr): **20 (1943)**

Heft 4

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eine grosse Zahl von Lichtbildern zeigte die Wirkung des Bebens an der Erdoberfläche: Linien mit trichterförmigen Einsenkungen des Bodens, Spalten, Murgänge, die zum Aufstau eines kleinen Sees führten, dann die Wirkung auf die Häuser. Häuser mit Stockwerken wurden stärker betroffen als Parterrehäuser, Eckhäuser stärker als Reihenhäuser. 60 Kirchen sind völlig zerstört worden. Die meisten Kirchen Rumäniens sind in Westost-Richtung orientiert. Auffallend ist die Durchsetzung vieler Kirchen mit einer zentralen Längsspalte, die, vom Eingang zum Chor klaffend, oft den Bau zum Sturz brachte. Die horizontalen Erschütterungen überwiegen bei weitem die vertikalen. Besonderes Interesse erwecken Drehbewegungen, die sich vor allem an Monumenten und Grabsteine gut erkennen lassen. W. St.

Schweizerische Naturforschende Gesellschaft.

Jahresversammlung in Schaffhausen.

Programm der Sektionssitzung für Geographie und Kartographie.

Sonntag, den 29. August 1943, im Geographiesaal der Kantonsschule.

Vorsitzender: Prof. Dr. Paul Vosseler, Basel

7.00 Dr. P. Vosseler, Basel: Zur Morphologie der Schaffhauser Landschaft.
7.30 Prof. Ed. Imhof, Zürich: Konrad Gygers Zürcher Karte.
8.00 Dr. Heinrich Frey, Bern: Vorweisung der neuen Karte: Die Industrien der Schweiz.
8.20 Prof. Dr. Fr. Jaeger, Basel: Eine kulturlandschaftliche Gliederung der Schweiz.
8.40 Dr. Hans Hofer, Bülach: Was bietet der landwirtschaftliche Produktionskataster dem Geographen?
9.00 W. Kündig-Steiner, Zürich: Vorweisen von Pendelverkehrskarten von Zürich usw.
9.20 W. A. Rietmann, Zürich: Fachwissenschaftliche Gebietsmonographien, Geographie und Landesplanung. Ideen zu einer Arbeitsgemeinschaft.
10.00 Dr. Hans Annaheim, Basel: Die Gipfelflur der Tessiner Alpen.
10.20 Max Gschwend, Basel: Bevölkerungsprobleme im Sopraceneri.
10.50 Dr. Erich Schwabe, Genf: Geographie und Volkskunde.
11.10 W. Kündig-Steiner, Zürich: Das Röhricht der nördlichen Dobrudscha in seinen Beziehungen zu Siedlung und Wirtschaft.
11.35 Prof. Dr. H. Gutersohn, Zürich: Wandlungen der Landschaft im Brasilianischen Bergland.
12.00 Dr. K. Suter, Zürich: Vorweisen des russischen Landesatlas.
12.30 Sektionsmittagessen im Hotel Bahnhof.
14.00 Besichtigung des Museums Allerheiligen, unter Leitung des Direktors Dr. W. Guyan. Anschliessend:
15.30 Exkursion nach Schweizersbild—Hohberg—Herblingen.
18.41 Rückfahrt von Herblingen.